



Span

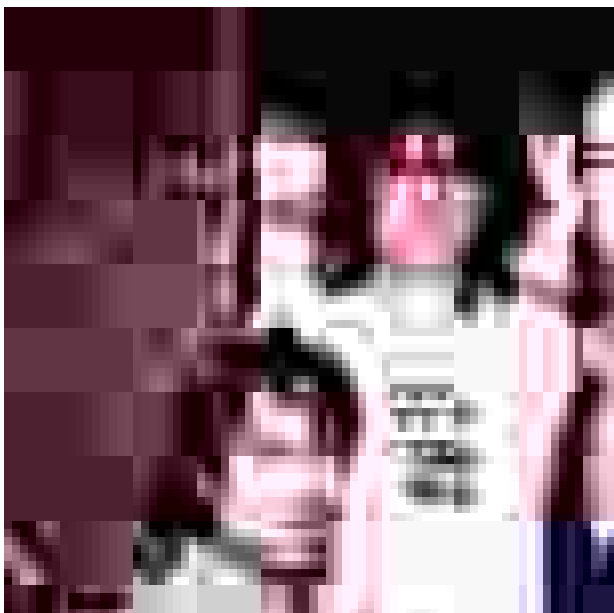
SPAN - Wenn Lieder Musikgeschichte erzählen

Wer hat den «Bärner Rock» erfunden? Und wer den kleinen «Louenensee» im Berner Oberland deutschschweizweit zur Mitsinghymne gemacht? Genau: SPAN – die dienstälteste noch aktive Mundartrockband unseres Landes.

SPAN stellen für 2018 ein spezielles Programm zusammen, mit dem sie die verschiedenen Dekaden der CH-Rockgeschichte auf die Bühne bringen. Die Openairs Argovia Fäscht, Heitere Zofingen, Frauenfeld und Gampel gibt es schon ewig. Das Paléo in Nyon oder die Festivals auf dem Gurten und in St. Gallen sogar noch deutlich länger. Aber alle sind sie jünger als SPAN, die Berner Mundartrocker der ersten Stunde, die seit 1975 regelmässig die Bühnen der Schweiz rocken.

Wenn das denn stimmen würde – was nicht genau zutrifft: Denn Kenner wissen natürlich, dass die Anfänge der Band als «Grünspan» sogar nochmals drei Jahre weiter zurückreichen. Und sie bereits in dieser Formation 1974 die Single «Bärner Rock» bei «Schnoutz-Records» veröffentlicht haben. Dem Label notabene, das extra für die erste CD von «Rumpelstilz» ins Leben gerufen wurde. Was nichts daran ändert, dass die Wortschöpfung «Bärner Rock» - sie wird bis heute als Überbegriff für Mundart-Rockmusik aus Bern verwendet und hat sich als Qualitätsmarke in der Schweizer Musikszene etabliert – aus der Feder von SPAN stammt. «Roouooooock vo Bärn, dääääää ghört'mer gärn, miiiiiir hei Bock uf Rock...!» Nicht allein auf diesem Weg haben SPAN an der Rockgeschichte der Schweiz massgeblich mitgeschrieben. Sondern ebenso durch die von 1978-1982 dauernde Zusammenarbeit mit Polo Hofer und Marianna Polistena in der legendären Formation «Polo's Schmetterding», mit der sie insgesamt vier Alben eingespielt haben und für «Tip-Topi-Type» mit Gold ausgezeichnet wurden.

SPAN können bis heute nicht anders, als einfach gute Musik machen. Weil in ihnen unverändert das «Rock'n'Roll Härz» schlägt. Sie bringen damit musikalisch die Stimmung in die gute Stube, die man von ihren immer wieder aufs Neue beeindruckenden Live-Auftritten kennt. Einen bunten Mix aus mehrheitlich fadengeradem Rock mit treibenden Beats, gepaart mit hymnischen Balladen und wunderschönen bluesigen Klängen. Dabei langen die gestandenen Herren gewohnt kräftig in die Instrumente und überzeugen mit ihrem mehrstimmigen Gesang.



Gage:

steuerfrei netto

inkl. Fahrt- und Transportkosten

inkl. moderne Ton- und Lichttechnik

zus. Spesen:

Getränke, Verpflegung und Unterkunft

Spielzeit:

nach Absprache

Überstunden gegen Aufpreis möglich